

Amtlicher Teil

Nr. 652 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung beim Baubezirksamt Kufstein

Nr. 653 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung beim Baubezirksamt Innsbruck

Nr. 654 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion administrative Fachbearbeitung/ADFB3 beim Sachgebiet Verwaltungsentwicklung des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 655 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 656 Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung bei der Abteilung Waldschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 657 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 658 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 659 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Arzt/Ärztin/Psychologe/Psychologin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 660 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 661 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 662 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gammian“ in der Gemeinde Leisach

Nr. 663 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 664 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Verfahrens betreffend die Errichtung des Hochbehälters „Sennhof“ samt Nebenanlagen für die Wasserversorgungsanlage Kolsassberg

Nr. 665 Offenes Verfahren: Entsorgung von Restmüll aus den Einzugsgebieten des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Kitzbühel und des Abwasser- und Abfallverbandes Großache-Süd

Nr. 666 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, HSL-Arbeiten und Elektroarbeiten für ein Bauvorhaben der Tiroler gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH in Hall

Nr. 652 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011/64

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Kufstein, ist mit 1. Jänner 2012 die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Der Dienort ist Kufstein. Das Einsatzgebiet liegt in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- alle Schwerpunkte der Wasserwirtschaft,
- Bauleitungen von Schutzwasser-Bauvorhaben,
- Sachverständigentätigkeit bei Behördenverfahren.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt bzw. abgelegte Baumeisterprüfung,
- einschlägige Erfahrung im Bereich Tiefbau,
- gepflegter Umgang und gute Ausdrucksweise bei der Teilnahme an Verwaltungsverfahren,
- gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel, Outlook, Access, AutoCad, ABK,
- Führerschein B,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,

- Fähigkeit zum selbstständigen und genauen Arbeiten,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Offenheit für Neuerungen und Interesse an Fortbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Oktober 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2011/64 einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Herr Dipl.-Ing. Erwin Obermaier unter der Tel.-Nr. 05372/606-4800 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. September 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 653 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011/66

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Innsbruck, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Der Dienort ist Innsbruck. Das Einsatzgebiet liegt in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Ausarbeitung von Gestattungsverträgen für Einbauten im Straßenkörper und Zufahrten zu Landesstraßen,
- verkehrstechnische Beurteilung von Bauten an Landesstraßen,
- Sachverständigentätigkeit bei Behördenverfahren,
- Vertretung der Interessen der Landesstraßenverwaltung,
- Sachverständigentätigkeit für die Bezirksverwaltungsbehörden in Verkehrsfragen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt, Fachrichtung Bautechnik,
- einschlägige Erfahrung im Bereich Tiefbau/Straßenbau,
- gepflegter Umgang und gute Ausdrucksweise bei der Teilnahme an Verwaltungsverfahren,
- Fähigkeit selbstständig Gutachten und Schriftstücke zu verfassen,
- gute EDV-Kenntnisse in Word, Excel, Outlook,
- Führerschein B,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Fähigkeit zum selbstständigen und genauen Arbeiten,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Offenheit für Neuerungen und Interesse an Fortbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Oktober 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2011/66 einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Herr Dipl.-Ing. Werner Huber unter der Tel.-Nr. 0512/508-4400 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. September 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 654 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011/71

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion administrative Fachbearbeitung/ADFB3

Im Sachgebiet Verwaltungsentwicklung ist ab sofort im Tätigkeitsbereich der Kosten- und Leistungsrechnung eine Planstelle (Modellfunktion administrative Fachbearbeitung/ADFB3) zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die technische/inhaltliche Betreuung und Weiterentwicklung eines Business-Information-Warehouses in Abstimmung mit Vor- und Folgesystemen zur Generierung eines Berichtswesens.

Zu den Kernaufgaben gehören Data Warehouse Management-Prozesse sowie Datenmodellierungen im SQL-Server und IBM-Cognos-Umfeld. Im laufenden Betrieb sind die Schnittstellen und Verrechnungsläufe der Betriebsabrechnung im SAP-System technisch zu betreiben sowie Auswertungen und Analysen zu verschiedenen wirtschaftlichen Fragen zu erstellen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Datenmodellierung und SQL,
- SAP- und Cognos-Kenntnisse sind von Vorteil,
- betriebswirtschaftliches Verständnis,
- Fähigkeit zu abstraktem/analytischem Denken,
- Bereitschaft zum selbstständigen und präzisen Arbeiten,
- Kreativität und Offenheit für neue Lösungen,
- Matura.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Oktober 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2011/71 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. September 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 655 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011/72

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter

Bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Referat Jugendwohlfahrt, ist die Planstelle einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD) mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 bis 40 Wochenstunden zu besetzen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Diplom einer Akademie für Sozialarbeit oder abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule für Soziale Arbeit,
- Führerschein B erwünscht,
- Praxis in der Sozialarbeit von Vorteil.

Bewerbungen sind bis spätestens 18. November 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2011/72 einzubringen.

Für allfällige Fragen steht Frau Dr. Eva Domoradzki unter der Tel.-Nr. 0512/5344, DW 6211 oder 6212, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. September 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 656 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2011/73

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Waldschutz, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Technisch-Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 als Karenzvertretung zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die EDV-technische Betreuung der Luftgüteüberwachung mit besonde-

rem Schwerpunkt auf der Datenübertragung der Luftmesswerte.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt für Elektrotechnik (Telekommunikation, Technische Informatik) bzw. für Elektrotechnik mit Informationstechnik oder Betriebsinformatik,
- sehr gute EDV-technische Kenntnisse, insbesondere bei den Betriebssystemen LINUX (CentOS, RedHat) und MS Windows (XP, Windows 7),
- SQL-, LINUX Shell Scripts, PERL- und MS Office VBA Scripts-Programmierungen,
- im Hardware-Bereich sind neben umfangreichen Kenntnissen im Bereich der PC-Hardware auch Kenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik (Ethernet, WLAN) erwünscht,
- Kenntnisse im Bereich Netzwerküberwachung (Cinga, Nagios) sind vorteilhaft.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. Oktober 2011 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter der Aktenzahl 70-2011/73 einzubringen. Für nähere Auskünfte steht Herr Dipl.-Ing. Schwaninger unter der Tel.-Nr. 0512/508-4600 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 22. September 2011

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 657 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin**

Am Zentralinstitut für medizinische und chemische Labor Diagnostik gelangt frühestens ab 2. November 2011, befristet auf ein Jahr, eine Vollzeitstelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen: Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Diplom-Studium der Humanmedizin. Kenntnisse in molekularbiologischen Arbeitstechniken, in verschiedenen manuellen und automatisierten hämostasiologischen Untersuchungen sowie nachgewiesene Kenntnisse in verschiedenen Elektrophorese-Techniken sind wünschenswert.

Bewerber/innen sollen Interesse an und Erfahrung mit dem Auswerten von wissenschaftlichen Daten sowie Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, an der Etablierung und Validierung von neuen labormedizinischen Methoden haben. Erfahrungen mit der Auswertung und dem Abgleich von DNA- und Proteinsequenzen und Erarbeitung von Suchalgorithmen für Datenbanken sind von Vorteil. Team- und Begeisterungsfähigkeit sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit in einer interdisziplinären Gruppe werden vorausgesetzt.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Oktober 2011 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses - Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über

das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000800; **Vakanz:** 30002044.
Innsbruck, 19. September 2011

Nr. 658 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Stelle
als Ausbildungsarzt/-ärztin**

An der Univ.-Klinik für Radiologie I gelangt frühestens ab 1. November 2011, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Oktober 2011 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Die Bewerbungen können auch via E-Mail an claudia.riedl@tilak.at eingebracht werden.

Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000801; **Vakanz:** 30008829.
Innsbruck, 19. September 2011

Nr. 659 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

**Besetzung einer Stelle
als Arzt/Ärztin/Psychologe/Psychologin**

An der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin gelangt frühestens ab 1. Dezember 2011, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Arzt/Ärztin/Psychologe/Psychologin zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (unter Umständen auch 2 × 50% möglich).

Voraussetzungen:

- psychotherapeutische Ausbildung (zumindest abgeschlossenes Fachspezifikum oder PSY III im Supervisionsstadium),
- abgeschlossenes Medizinstudium mit jus practicandi oder in Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie oder abgeschlossenes Psychologiestudium mit Eintragung in der Liste der Klinischen Psychologen/Psychologinnen/Gesundheitspsychologen/-psychologinnen).

Erwünscht:

- Erfahrung in Gruppen- und Einzeltherapie,
- Klinische Erfahrung,
- Teamfähigkeit,

- aus teamparitätischen Gründen sind besonders männliche Bewerber erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Oktober 2011 schriftlich in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder per E-Mail (christian.lindner@tilak.at) einzubringen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000803; **Vakanz:** 30016897.
Innsbruck, 22. September 2011

Nr. 660 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Pädiatrie IV gelangt ab 2. Jänner 2012, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Sonderfach Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Erwünscht: Interesse an neuropädiatrischen Erkrankungen und Stoffwechselerkrankungen.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Oktober 2011 schriftlich in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Bewerber/innen werden gebeten, der Bewerbung Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000804; **Vakanz:** 30016170.
Innsbruck, 23. September 2011

Nr. 661 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Universitätsklinik für Allgemeine und Sozialpsychiatrie gelangt ab 2. Jänner 2012, befristet bis 31. Dezember 2012, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Sonderfach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin zur Besetzung. Beschäftigungsausmaß 100% (Karenzstelle).

Erwünscht: Vorerfahrung im Fachbereich Psychiatrie.

Bewerbungen sind bis spätestens 19. Oktober 2011 schriftlich in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Bewerber/innen werden gebeten, der Bewerbung Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Auskünfte: Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: christian.lindner@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00000805; **Vakanz:** 30004778.
Innsbruck, 23. September 2011

Nr. 662 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-4-715/1/89-2011

VERORDNUNG

über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Gammian“ in der Gemeinde Leisach

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 87 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, das in der Gemeinde Leisach mit Verordnungen des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 27. August 2007, Zl. Ve1-4-715/1-1, und vom 27. April 2009, Zl. Ve1-4-715/1-19 vA (nachträgliche Einbeziehung des Gst. .84 in EZ 65), für die nachstehenden Grundstücke in der KG 85018 Leisach eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Gammian“ ab: EZ 40 – Gst. 483/1 (Teilfläche), EZ 65 – Gste. 486 (Teilfläche) und .84, EZ 113 – Gst. 483/4, EZ 213 – Gst. 484, EZ 319 – Gste. 497 und 498, EZ 90002 – Gste. 496/2 (Teilfläche) und 496/3 (Teilfläche), EZ 90003 – Gste. 499 (Teilfläche) und 500 (Teilfläche).

Innsbruck, 14. September 2011

Für das Amt der Landesregierung: Hoppichler

Nr. 663 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/506-2011

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Mein Stück vom Kuchen“ (110 Minuten 9 Sekunden);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Colombiana“ (108 Minuten 39 Sekunden);

„Eine offene Rechnung“ (114 Minuten 8 Sekunden).

Innsbruck, 19. September 2011

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 664 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-5037/70

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge des wasserrechtlichen, forstrechtlichen und naturschutzrechtlichen Verfahrens betreffend die Errichtung des Hochbehälters „Sennhof“ samt Nebenanlagen für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Kolsassberg

Die Gemeinde Kolsassberg betreibt die unter der Postzahl 2341 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Wasserversorgungsanlage.

Mit Schriftsatz vom 23. März 2011 hat die Gemeinde Kolsassberg, vertreten durch Bürgermeister Alfred Oberdanner, 6115 Kolsassberg, für das Vorhaben „Gemeinde Kolsassberg, Wasserversorgungsanlage – Hochbehälter Sennhof“ um die Erteilung der wasser-, forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligung angesucht.

Ziel des Vorhabens ist die Erneuerung der bestehenden Hochbehälter mit größerem Nutzinhalt und damit eine Anpassung an den Stand der Technik, eine Erhöhung der Versorgungssicherheit für alle Versorgungsgebiete und die Bereitstellung eines ausreichenden Löschwasservorrates.

Nach der mündlichen Verhandlung am 15. Juni 2011 hat die Gemeinde Kolsassberg, vertreten durch Bürgermeister Alfred Oberdanner, 6115 Kolsassberg, mit ihren Schriftsätzen vom 17. August 2011 und vom 22. September 2011 das Ansuchen abgeändert und Projektänderungen vorgelegt.

Gegenüber dem ursprünglichen Einreichprojekt befindet sich der neu geplante Hochbehälter Sennhof nunmehr auf dem Gst. Nr. 519/1, GB 81011 Kolsassberg. Diese Änderung macht wildbachtechnische Maßnahmen sowie unter dem Gesichtspunkt des Naturschutzes auch Ausgleichsmaßnahmen notwendig.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. c und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, nach den §§ 17, 18 und 170 Abs. 2 Forstgesetz 1975 (ForstG 1975), BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, sowie nach den §§ 7 und 42 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 – TNSchG 2005, LGBI. Nr. 26/2005, zuletzt geändert durch LGBI. Nr. 98/2009, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 12. Oktober 2011,
mit dem Zusammentritt
der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,
im Gemeindeamt der Gemeinde Kolsassberg,
6115 Kolsassberg,**
statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –
- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Anschlag in der Gemeinde Kolsassberg kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwen-

dungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

1. Allgemeines:

Die Gemeinde Kolsassberg beabsichtigt die Wasserspeicherung innerhalb der Trinkwasserversorgung an den Stand der Technik anzupassen. Die bestehenden Hochbehälter „Knappenbühel“ und „Burkbichl“ sind zu klein und sollen durch einen neuen Hochbehälter („Sennhof“) ersetzt werden.

Gleichzeitig werden im Zuge der Sanierung der Landesstraße in der Gemeinde Kolsassberg Wasserleitungen neu verlegt.

2. Erneuerung von Quellableitungen:

Das Wasser der „Hollauslechenquellen, QU70323005“, der „Schmelzwaldquellen 1+2, QU70323011“, der „Kegelbahnquellen, QU70323020“, der „Winklerquellen, QU70323016“, und der „Sennhofquelle, QU70323012“, wird in zwei parallel geführten, 363 m (DN 50) und 532 m (DN 125) langen drucklosen Leitungen zum neuen Hochbehälter „Sennhof“ geleitet. Auf dem Gst. Nr. 519/1, GB 81011 Kolsassberg, wird in einem Abstand von 30 m östlich der „Sennhofquelle, QU70323012“, eine zweite Brunnenstube errichtet.

Die 532 lfm, DN 125, verlaufende Gravitationsleitung (Hochbehälter Zuleitung) quert dreimal den Schlossbach. Die bei der „Sennhofquelle, QU70323012“, beginnende zweite, 363 lfm lange Gravitationsleitung, DN 50, verläuft parallel zur Gravitationsleitung DN 125 und quert zweimal den Schlossbach.

Eine weitere 240 m lange Gravitationsleitung wird ausgehend vom Trinkwasserkraftwerk „Haim“ Richtung Norden verlegt, wo sie an den Leitungsbestand anschließt. Beim Kraftwerk „Haim“ wird ein Unterbrecherschacht mit Wasserzähler gebaut, von dem 1 l/s aus der Wasserversorgungsanlage Weer in die Wasserversorgungsanlage Kolsassberg (bestehende vertragliche Regelung) eingespeist wird. Das Quellwasser wird in drei drucklosen Leitungen in den Hochbehälter „Sennhof“ geleitet.

3. Hochbehälter Sennhof:

Der neue Hochbehälter wird als rechteckiges Stahlbetonbauwerk in Ortbetonbauweise mit zwei Wasserkammern im nördlichen Bereich des Gst. Nr. 519/1, GB 81011 Kolsassberg, gebaut. Das Niveau des geplanten Hochbehälters ist um 8,50 m höher als der ursprünglich geplante Hochbehälter „Sennhof“ und um 5,50 m höher als der bestehende Hochbehälter „Knappenbühel“.

Das Speichervolumen der Wasserkammern beträgt zusammen 220 m³. Eine Reserve für Feuerlöschzwecke und eine Reserve für Störfälle ist in diesem Volumen berücksichtigt. Die Schieberkammer zur Aufnahme von Leitungen, Armaturen, Wasserzähler, Schaltschrank und Luftentfeuchter wird nördlich an die Wasserkammern angebaut.

Die Anbindung des Hochbehälters mit den drei Wasserleitungen (Versorgungsleitung DN 150, Entleerung und Überlauf DN 150, östliche Gravitationsleitung DN 100) erfolgt über den bestehenden Weg zwischen dem Wald und den Bauparzellen Gste. Nr. 519/2 und 562/2, beide GB 81011 Kolsassberg.

Die Be- und Entlüftung der Wasserkammern erfolgt über zwei Lüftungskamine.

Die Überlaufleitung mündet in den Schlossbach.

Zum Schutz des geplanten Hochbehälters „Sennhof“ ist ein Erddamm mit einer hangseitigen Steinpflasterung 60° bis 90° geneigt, 2,50 m höher über Gelände und 1,0 m tief fundiert, im Bereich des Hochbehälters „Sennhof“ notwendig. Der Damm muss das Wasser zum Schlossbach leiten.

Aus naturkundlicher Sicht wird als Ausgleichsmaßnahme für die Errichtung des Hochbehälters „Sennhof“ eine 400 m² große Fläche durch die Gemeinde Kolsassberg von Nadelholz und Springkraut freigehalten und mit einem Biotop versehen, das vom austretenden Hangwasser gespeist wird.

4. Transportleitungen:

Zur Ableitung des Trinkwassers vom Hochbehälter „Sennhof“ zum bestehenden Versorgungsnetz werden zunächst die Versorgungsleitung DN 150 und die östliche Gravitationsleitung DN 150 errichtet. Diese queren den Hochhäuserweg in nördliche Richtung.

Nach der Querung des Hochhäuserweges zweigt von der Versorgungsleitung DN 150 eine Leitung DN 100 (Länge 130 m) zur Versorgung der „Knappensiedlung“ ab. Parallel dazu wird die östliche Gravitationsleitung DN 100 (Länge 178 m) in einem Abstand von ca. 10 m zum Schlossbach an den Bestand südlich des „Sennhofes“ angeschlossen.

Die Versorgungsleitung DN 150 (Länge 837 m) verläuft weiter nach Nordwesten und trifft beim Schleplift auf die ursprünglich eingereichte Trasse.

Vor der Anbindung dieser Versorgungsleitung an das Versorgungsnetz wird ein Schacht mit Druckreduzierventil in der Wegparzelle 917, GB 81011 Kolsassberg, errichtet.

5. Versorgungsleitungen:

Im Zuge der Sanierung der Landesstraße werden in den Bereichen „Leach – Kirchleiten“ sowie von der Landesstraße Richtung „Merans“ Versorgungsleitungen mit einer Gesamtlänge von 644 m, Durchmesser 100 mm, verlegt.

6. Berührte Grundstücke:

Die geplanten Maßnahmen berühren die Gste. Nr. 260/3, 284, 305/3, 317/2, 319, 322, 333/2, 333/3, 428, 429, 430, 431, 432, 441/1, 475, 509, 513, 514, 515, 518, 519/1, 520/2, 562/1, 879, 880, 892, 893/1, 916, 917, 919, .54, alle GB 81011 Kolsassberg.

7. Rodungen:

Die geplante Errichtung des Hochbehälters „Sennhof“ samt den weiteren Maßnahmen macht die Durchführung von dauernden Rodungen im Ausmaß von 1.149,00 m² und vorübergehenden Rodungen im Ausmaß von 2.186,50 m² (Gesamtrodungsfläche: 3.335,50 m²) auf den nachfolgenden Grundstücken des GB 81011 Kolsassberg notwendig:

Rodungsfläche				
Grundstück	GB 81011 Kolsassberg	Gesamtfläche	vorübergehende Rodungsfläche	dauernde Rodungsfläche
260/3	Kolsassberg	65,10 m ²	46,70 m ²	18,40 m ²
475	Kolsassberg	130,60 m ²	91,40 m ²	39,20 m ²
518	Kolsassberg	199,20 m ²	142,10 m ²	57,10 m ²
519/1	Kolsassberg	2.624,40 m ²	1.667,40 m ²	957,00 m ²
520/2	Kolsassberg	254,70 m ²	177,40 m ²	77,30 m ²
562/1	Kolsassberg	61,50 m ²	61,50 m ²	0,00 m ²
Gesamtfläche		3.335,50 m²	2.186,50 m²	1.149,00 m²

8. Naturkundliche Belange:

Aus naturkundlicher Sicht ist insbesondere die Einmündung der Überlauf- und Entleerungsleitung des neuen Hochbehälters in den Schloss- bzw. Sennbach, die Bachquerungen und die im Zusammenhang mit dem Hochbehälter „Sennhof“ vorgesehene Ausgleichsmaßnahme (Schaffung eines Biotopes) relevant.

Eine genaue Beschreibung kann dem Einreichprojekt „Gemeinde Kolsassberg – Wasserversorgungsanlage Hochbehälter Sennhof“ vom März 2011, Projekt Nr. 1594/09, in der Fassung vom 4. August 2011 samt den Ergänzungen vom 22. September 2011 und dem Rodungsansuchen „Gemeinde Kolsassberg – Wasserversorgungsanlage Hochbehälter Sennhof“ vom 12. August 2011, Projekt Nr. 1594, beide verfasst von der Ingenieurbüro Kirchebner Ziviltechniker GmbH, 6020 Innsbruck, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Kolsassberg bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 23. September 2011
 Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn
 Für die Landesregierung: Dr. Hirn

Nr. 665 • Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel

OFFENES VERFAHREN
 im Oberschwellenbereich/
 Dienstleistungsauftrag
Entsorgung von Restmüll

Auftraggeber: AWV Bezirk Kitzbühel und Abwasser- und Abfallverband Großsache-Süd.

Vergebende Stelle: AWV Bezirk Kitzbühel, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf/Tirol.

Auftragsgegenstand: Dienstleistungsauftrag (CPV-Referenz-Nr.: 90510000); Übernahme und Behandlung von Siedlungsabfällen aus den Einzugsgebieten des AWV Bezirk Kitzbühel und dem Abwasser- und Abfallverband Großsache-Süd inkl. Transporte.

Erbringungsort: Bezirk Kitzbühel.

Alternativ- und Abänderungsangebote sind zugelassen.

Der gegenständliche Dienstleistungsauftrag wird für einen Zeitraum von 48 Monaten abgeschlossen. Voraussichtlicher Beginn der Vertragslaufzeit ist der 1. Jänner 2012. Die Auftraggeber behalten sich die Option einer Vertragsverlängerung acht Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit zu den Bedingungen der Ausschreibung vor.

Der Bieter muss für die Erbringung der Leistung geeignet sein. Zum Zeitpunkt der Anbotseröffnung muss er einen Kenntnisnahmebescheid nach § 24 Bundes-AWG über die Übernahme und Behandlung von Haushaltsabfällen bzw. haushaltsähnlichen Abfällen sowie sperrige Abfälle haben (Schlüssel Nr. 91101 bzw. 91401). Weiters ist eine aufrechte gewerberechtliche Bewilligung zur Erbringung der Dienstleistung erforderlich. Der Bieter muss zuverlässig im Sinn des Bundesvergabegesetzes, BGBl. Nr. 17/2006 i. d. g. F., sowie finanziell, wirtschaftlich und technisch leistungsfähig sein. Bieter müssen über ein Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb des Vereins zur Verleihung eines Qualitätszertifikates oder einer gleichwertigen qualitätsorientierten Vereinigung verfügen. Gleichwertig ist jedenfalls ein QM-System nach ISO 9000 ff oder ISO 14000 ff. Die Dienstleistung darf nur mit lärmarmen LKW's gemäß § 8b Abs. 4 KDV 1967 und Abgaswerten gemäß EURO 4 erbracht werden. Die weiteren Mindestanforderungen und die erforderlichen Nachweise für die Eignungskriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen dargestellt. Für alle geforderten Nachweise und Bewilligungen gelten für grenzüberschreitend tätig werdende Bieter die gleichwertigen Nachweise und Bewilligungen des Herkunftslandes innerhalb der Europäischen Gemeinschaften.

Die Angebotsunterlagen können beim AWW Bezirk Kitzbühel ab sofort kostenlos bestellt werden. Dort werden auch Auskünfte zum Vergabeverfahren erteilt. Die Ausschreibungsunterlagen werden ab sofort unter <http://www.lieferanzeiger.at> elektronisch veröffentlicht und stehen dort zum Download bereit. Angebote können nur mit dem Original-Angebotshauptstück und dem dort ausgepreisten LV abgegeben werden.

Bindefrist: 16. April 2012.

Der Zuschlag wird nach dem Bestbieterprinzip dem wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Datum der Absendung der EU-Bekanntmachung: 27. September 2011.

Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, Tel. ++43/(0)512/508-3702, Fax ++43/(0)512/508-3705.

Abgabetermin: Donnerstag, 17. November 2011, 14 Uhr, beim AWW Bezirk Kitzbühel, p. A. Gemeindeamt Oberndorf/Tirol, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf.

Die Anbotseröffnung erfolgt am Donnerstag, den 17. November 2011, um 14.05 Uhr, beim Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel, p. A. Gemeindeamt Oberndorf/Tirol, Josef-Hager-Straße 15, 6372 Oberndorf.

Oberndorf, 23. September 2011

Der Obmann: Bgm. Hans Schweigkofler

Nr. 666 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

HSL-Arbeiten

Elektroarbeiten

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben Hall – Wohnanlage Anna-Dengel-Straße 14, 14a, 14b und Reihenhäuser Glashüttenweg 5–5e – offen aus.

Die Anbotsunterlagen für HSL und Elektro können ab 26. September 2011, jene für Baumeister ab 29. September 2011 über die Internetseite <http://www.ausschreibung.at> bezogen werden.

Anbotsabgabe: 11. Oktober 2011, 10.30 Uhr, im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zi. 38.

Die Anbotseröffnung findet am 11. Oktober 2011, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zi. 47, statt.

Innsbruck, 22. September 2011

Der Geschäftsführer: Dir. Ing. Franz Mariacher

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck